

Die Knaben umarmten den lieben Vater, dankten ihm tausend Mal für die schönen, herrlichen Sachen, die er sie gelehrt, und bathen ihn, nun bald das neue Testament mit ihnen zu lesen. Jacob versprach's, und versiegelte sein Versprechen mit einer Thräne, die ihm über die Herzensgüte der Knaben ins Auge trat. „Gott — sagte er — was für eine Kraft beweiset deine Religion in guten Seelen, wenn man sie so vorträgt, daß sie nicht nur auswendig gelernt und hergeplappert, sondern wirklich verstanden und ans Herz gelegt wird!“ —

---

## Zehnte Unterredung

über

die Haupttriebfedern aller Handlungen, und über das höchste Gut des Menschen.

---

Morgen, sagte Vater Jacob, an einem Sonnabend, ist in unster Kirche nur Früh-Gottesdienst, weil in der benachbarten, die zu unserer Mutterkirche gehört, eine besondere Feyerlichkeit einfällt, und dort Hauptgottesdienst gehalten wird. Da will ich dann mit Fritz und Carln gleich frühe Morgens hier zur Kirche gehen, damit die Uebri- gen dann der Feyerlichkeit beywohnen mögen. Bis